

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

34 (4.2.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Erstes Blatt.

Freitag den 4. Februar

1887.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 6. bezw. 7. bis mit 18. Februar d. J. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in folgenden Stadtbezirken:

Augartenstraße,
Bahnhofstraße,
Dorotheastrasse,
Durlacherstraße, die geraden Hausnummern 12-72,
Durlacherstraße, die ungeraden Hausnummern 25-105,
Ettingerstraße,
Friedrichsplatz,
Hebelstraße,
Heermannstraße,
Karl-Friedrichstraße,
Kriegstraße, die geraden Hausnummern 50-62,

Kreuzstraße,
Luisenstraße,
Marienstraße,
Nowack-Anlage,
Schützenstraße,
Schwanenstraße,
Spitalstraße,
Werberstraße,
Wilhelmstraße und eventuell
Rüppurrerstraße und
Wielandstraße.

Quartierpflichtige, welche die ihnen zugewiesene Mannschaft anderweitig unterzubringen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen Quartiere auf dem Einquartierungsbureau — Rathaus zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, Eingang von der Hebelstraße — gemäß §. 10 des Quartierverordnungs-Gesetzes rechtzeitig anzumelden. Ungeeignete Quartiere werden zurückgewiesen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1887.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Grosch.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur Gemeindekrankenversicherung und zur städtischen Krankenversicherungsanstalt für das I. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 4. bis einschließlich 11. Februar d. J. bei der städtischen Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrn an das städtische Sekretariat baselbst, Hardtstraße 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbedienten gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Karlsruhe, den 2. Februar 1887.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schnebler.

Wolf.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Die Beiträge für das I. Quartal 1887 sind von Seiten der Herren Arbeitgeber in der Zeit vom 4. bis einschließlich 11. Februar d. J., vormittags 8 bis 12 und nachmittags 2 bis 5 Uhr an unseren Rechnungs- und Kassensührer Herrn Stadtverrechner W. Sachs im Rathaus einzuzahlen.

Nach §. 32 der Statuten werden die Beiträge, welche innerhalb der angegebenen Zeit nicht bezahlt sind, durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. eingezogen.

Da die Herren Kassensärzte angewiesen sind, nur solche Personen auf Kosten unserer Kasse zu behandeln, welche die mit dem Stempel des laufenden Quartals versehene Mitgliedskarte vorzeigen, so empfiehlt es sich, diese Karten unserem Kassensführer zur Abstempelung vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1887.

Der Vorstand.

E. Glaser, Vorsitzender.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Wir beehren uns, zur Kenntniss unserer verehrlichen Mitglieder zu bringen, daß wir die übliche Monatsversammlung auf

Freitag 4. Februar, Abends 8 Uhr,

im großen Rathhaussaal anberaumt haben, in welcher Herr Regierungsrath Dr. Pfaff die Güte haben wird, einen Vortrag über Soziale Parteien und die Deutsche Sozialreform abzuhalten.

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder freundlichst ein.

Jedermann, welcher sich für den Gegenstand interessiert, hat freien Zutritt.

Karlsruhe, den 31. Januar 1887.

Der Vorstand.

Südwestliche Baugewerk-Berufsgenossenschaft.

Section II. Sections-Bureau: Karl-Friedrichstr. 6, 3. Stock, Karlsruhe.

Es ist zu unserer Kenntniss gekommen, daß noch eine nicht unbedeutende Anzahl Mitglieder diesseitiger Section mit der Einreichung ihrer Lohn-Nachweisungen für das Jahr 1886 im Rückstande sind und nehmen wir daher Veranlassung, darauf aufmerksam zu machen, daß die anrechnungspflichtigen Löhne derjenigen Betriebsunternehmer, welche ihre Lohnnachweisungen nicht spätestens am 10. Februar d. J. an den Vertrauensmann des Bezirks, Herrn A. Wees, Zimmermeister dahier, abgeliefert haben, durch den Vorstand schätzungswise eingestellt werden, wogegen eine Beschwerde nicht zulässig ist (vergl. §. 73, Abs. 3 des Unfall-Vers.-Gesetzes vom 6. Juli 1884). Außerdem kann noch gegen Säumige gemäß §. 104 cit. Gesetzes auf Verhängung einer Ordnungsstrafe erkannt werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1887.

Der Vorstand der Section II.

Ludwig Reiß, Vorstehender.

Bauarbeiten-Vergebung.

33. Nachverzeichnete Arbeiten zur Erbauung einer evangel. Kirche in Karlsruhe sollen in Afford gegeben werden:

Gypserarbeit	veranschlagt zu	„ 2432.99,
Zimmerarbeit	„	„ 4322.80,
Schreinerarbeit	„	„ 8996.62,
Schlosserarbeit	„	„ 3040.20,
Blechnerarbeit	„	„ 1206.27.

Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen auf unserm Geschäftszimmer, Kriegstraße 88, zur Einsicht auf und werden schriftliche Angebote bis zum 7. Februar baselbst entgegen genommen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1887.

Evangel. Kirchenbauinspektion.
Diemer.

Dammbauarbeiten.

21. Die zur Erhöhung und Verstärkung des Hauptrheinammes, Deichsystem 30, km 10,548 bis 14,418, Gemarkung Biedolsheim und Ruffheim, notwendigen Arbeiten, eingetheilt in 8 Lote, im Gesamtanschlag von 26 104 M. 85 Pf., vertheilern wir Dienstag den 8. Februar d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr, auf dem Rathhause in Biedolsheim.

Der Damm ist profilirt. Nähere Auskunft ertheilt auf Verlangen Maschinenleger Schreiber.

Mannheim, den 1. Februar 1887.

Grosch, Rheinbau-Inspection.

Holzversteigerung.

3.2. Aus Großh. Fasanengärten werden versteigert
Montag den 7. Februar d. J.:
 3 Stamm Eichen, II. und III. Gl., 2 Akazien,
 1 Kiefer, 1 Esche, 6 Weimutsforlen, 1 Platane,
 1 Pappel, Kugelstämme, 100 Stück tannene
 Hopfenstangen, 11 Ester eichen Scheitholz, II.
 und III. Gl., 68 Ester Forlen, 66 Ester gemisch-
 tes Prügelholz, 21 Ester eichen Stumpfenholz,
 525 Stück forlene, 4275 Stück gemischte starke
 Durchforstungs-Wellen.
 Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fa-
 sanengartenthor.
 Karlsruhe, den 31. Januar 1887.
 Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Amalienstraße 19 sind im Hinterhaus
 zwei kleine Zimmer mit Küche, Keller und Speich-
 erkammer auf 23. April an ein älteres Frauenzimmer
 zu vermieten.
 3.2. Amalienstraße 40 ist die comfortable
 Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner
 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschkü-
 che und Trockenspeicher auf 23. April zu vermie-
 then. Näheres im 2. Stock, täglich von 2-4 Uhr.
 Einzusehen zu derselben Zeit.
 * Douglasstraße 32 ist eine schöne Man-
 sardenwohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche
 mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu
 vermieten.
 — Durlacher Allee 12 ist eine elegante
 Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit
 Balkon, Badezimmer, tapetierten Mansarden und
 sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten.
 *2.2. Herrenstraße 16, zunächst der Kaiser-
 straße, sind drei elegante Wohnungen, der Neuzeit
 entsprechend ausgestattet, von je 6 Zimmern und
 allem Zugehör auf 23. April oder auch früher zu
 vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, Querbau.
 * Hirschstraße 63 ist im 2. Stock eine ele-
 gante Wohnung von 4 großen Zimmern, Man-
 sardenzimmern, Küche, Badelabiet, Speisekammer
 etc. per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst
 parterre.
 6.2. Hirschstraße 67 sind verschiedene Woh-
 nungen sofort oder auf 23. April zu vermieten:
 I. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer mit Zugehör,
 II. " 5 " " " " "
 III. " 5 " " " " "
 Die Wohnungen sind auf's Schönste, der Neu-
 zeit entsprechend eingerichtet. Näheres Spitalstr. 48.
 *2.2. Kaiserstraße 43 ist im 2. Stock eine
 Wohnung von 2 Zimmern und Alkov nebst allem
 Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen
 Jähringerstraße 20 im Laden.
 3.1. Kaiserstraße 53 ist eine hübsche Woh-
 nung von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zu-
 gehör, der Neuzeit gemäß eingerichtet, sowie An-
 theil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu
 vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzuse-
 hen zwischen 2-4 Uhr.
 2.2. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine
 Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Was-
 serleitung, Glasabschluß per 23. April zu vermie-
 then. Näheres im Laden.
 — Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock,
 bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt
 Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermie-
 then. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.
 — Kaiserstraße 167 ist eine Wohnung von
 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zuge-
 hör in der Bel-Etage, elegantest ausgestattet, per
 sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre
 rechts.
 — Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist
 eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus
 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör,
 per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Nä-
 heres parterre rechts.
 — Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist
 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach
 der Straße gehend), Küche und allem Zugehör
 an ruhige Leute billigst per sofort oder später zu
 vermieten. Näheres parterre rechts.
 Kaiserstraße 177 ist eine Wohnung, Bel-Etage,
 von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern,
 Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres im 2. Stock.
 — Kaiserstraße 183 ist auf 23. April eine
 Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen
 hoch, zu vermieten. Näheres im Schubladen.
 *3.3. Leopoldstraße 33 ist eine sehr schöne,
 freundliche Wohnung von 6 ausnehmend großen
 Zimmern, Alkov, Mansarde, Keller nebst allem
 übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nä-
 heres parterre.
 *2.1. Schützenstraße 8a ist eine Wohnung
 von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde

etc. etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im
 Laden daselbst.
 3.1. Stephanienstraße 5 ist eine sehr
 schöne, elegante Wohnung von 8 Zimmern,
 können auch noch 5 weitere Zimmer abgege-
 ben werden, sofort oder auf 23. April zu
 vermieten.
 3.2. Waldstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten.
 Näheres Hirschstraße 38.
 — Werderstraße 5 ist im 2. Stock eine
 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller,
 einer Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu
 erfragen Werderstraße 3 im 3. Stock.
 — Werderstraße 5 ist im 4. Stock eine
 freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, Keller, einer Mansarde, auf 23. April zu
 vermieten. Zu erfragen Werderstraße 3 im 3. Stock.
 3.2. Werderstraße 23 sind zwei Wohnungen,
 je 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, auf 23.
 April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
 3.2. Werderstraße 28 ist eine schöne Woh-
 nung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Man-
 sarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im
 untern Stock.
 — Werderstraße 40 (Werderplatz) ist eine
 Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23.
 April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Westendstraße 68 ist im Hochparterre
 eine schöne Wohnung von 5 theilweise großen
 Zimmern und 2 damit verbundenen Souterrain-
 zimmern (wovon eines event. Badezimmer) nebst
 Kammer, Kellerräumen etc. auf den 23. April
 d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig
 für sich abgeschlossen und besitzt außer der schönen,
 gesunden Lage alle Annehmlichkeiten der Neuzeit.
 Näheres im Hause selbst, zweite Etage.
 Wielandstraße 8 ist eine Wohnung im
 Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf
 den 23. April zu vermieten.
 — Jähringerstraße 28 ist im 3. Stock eine
 Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov,
 Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer,
 auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere
 im 2. Stock daselbst.
 6.2. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 ist eine
 Wohnung von 6 event. 8 Zimmern mit Zugehör
 auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere
 im Weichwaaren-Geschäft.
 — Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2
 Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 6 Zimmern
 und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend aus-
 gestattet, zu vermieten. In dem Hause nebenan,
 in der Hirschstraße, ebenfalls 2 Wohnungen (2. u.
 3. Stock) von je 5 Zimmern und Zugehör. Nähe-
 res in der Weinstraße „Prinz Wilhelm“.
 6.2. In unserm Neubau, Ecke der Karls- und
 Kurvenstraße 66a und 66b, haben wir noch eine
 Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer
 und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und
 Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres
Venrooy & Wolfert,
 Karlstraße 69 im 2. Stock.
 — In meinem Hause Douglasstraße 8,
 Ecke der Akademiestraße, ist eine Wohnung von
 5 Zimmern, 2 Treppen hoch, per 23. April zu
 vermieten. Dazu können noch Zimmer 3 Trepp-
 en hoch abgegeben werden. Die Wohnung ist
 der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit Gas-
 und Wasserleitung sowie Glasabschluß ver-
 sehen.
 Näheres täglich (außer Sonntags) auf meinem
 Bureau daselbst, parterre, erste Thüre links.
Rud. Spiß.
 — Eine schöne Wohnung im Hochparterre, be-
 stehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zim-
 mern nebst anstoßender Veranda, Dienerrzimmer
 und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher
 Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.
 — Eine schöne Wohnung von 3 großen Zim-
 mern, Küche, Glasabschluß, Mansarde sammt Zu-
 gehör, im 3. Stock, ist auf den 23. April zu ver-
 mieten. Näheres Luisenstraße 24, parterre.
 2.2. In der Waldstraße ist ein 2. Stock von 7
 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. April
 zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt ab-
 gegeben werden. Näheres Kaiserstr. 104, Eckladen.
 2.2. Eine Hinterhauswohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zugehör ist auf 23. April an eine kleine
 Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 16
 im 2. Stock des Vorderhauses.
Laden zu vermieten.
 — Ein Laden mit Wohnung, gegenüber ber

Töchterchule, eventuell auch Magazine räumlichkeiten
 sind auf 23. April zu vermieten: Spitalstraße 33,
 2. Stock.
Laden zu vermieten.
 Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind zwei
 Laden zu vermieten und können baldigt bezogen
 werden. Näheres Lessingstraße 13 im 2. Stock.
Für ein Frisir- u. Rasir-Geschäft
 ist in einer passenden Lage ein schöner Laden mit
 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23.
 April zu vermieten. Näheres im Kontor des
 Tagblattes. 2.2.
Laden zu vermieten.
 2.1. Laden zu vermieten in der Hirschstraße
 mit 4 Zimmern, Küche, Magazin etc. auf 23.
 Juli d. J., für ein feineres Geschäft passend.
 Miete 1100 Mk. per Jahr. Näheres durch **V.
 W. Anglenf,** Karl-Friedrichstraße 22.
Wohnungs-Gesuche.
 — Von ruhigen Leuten wird eine schöne Woh-
 nung von 5-6 Zimmern und Zugehör im Preise
 von 700-1200 Mark per 23. April gesucht; Hoch-
 parterre oder Bel-Etage bevorzugt. Adressen unter
 L. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
 2.2. Von einer ruhigen Familie (3 erwachsene
 Personen) wird auf 23. April eine gute Wohnung
 von 4-5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten
 nebst Preisangebe werden im Kontor des Tag-
 blattes unter Chiffre K. 50 erbeten.
Laden-Gesuch.
 3.1. Ein kleiner Laden mit oder ohne Woh-
 nung, eventuell ein Cigarrengeschäft, wird zu mie-
 then resp. zu übernehmen gesucht. Laae zwischen
 Kronen- und Ritterstraße. Näheres bei **V. W.
 Anglenf,** Karl-Friedrichstraße 22.
Zimmer zu vermieten.
 — Erbprinzenstraße 21 ist sogleich oder
 später ein gut möbilitres Parterrezimmer mit
 angenehmem, freiem Eingang zu vermieten.
 *2.2. Steinstraße 12 sind 2 schöne, große Par-
 terrezimmer sogleich zu vermieten.
 — Kriegstraße 102 ist sogleich ein gut möbilitres
 Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.
 *2.2. Ein gut möbilitres, zweifenstriges Zim-
 mer, auf die Rüppurrerstraße gehend, mit schöner
 Aussicht, ist sogleich zu vermieten: Schützen-
 straße 65, Ecke der Rüppurrerstr., 3. Stock
 rechts.
 * Ein gut möbilitres Zimmer ist sogleich oder
 später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25
 im Eckladen.
Pension-Anerbieten.
 2.1. Ein solider Herr oder eine Dame findet gute,
 bürgerliche Kost und Wohnung per Monat zu 25 W.
 Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
Kost und Wohnung
 für einen Arbeiter ist zu haben: Zirkel 12 im
 Hinterhaus.
Mitbewohner-Gesuch.
 2.2. In ein freundliches, auf die Straße gehendes,
 heizbares Zimmer wird sogleich ein solider Mit-
 bewohner gesucht: Akademiestraße 13 im Vorder-
 haus im 3. Stock links.
Zimmer-Gesuch.
 Zwei hübsche, möbilitre oder unmöbilitre Zim-
 mer mit Bedienung werden im westlichen Stadt-
 theil per 1. März zu miethen gesucht. Offerten
 unter R. 47 bittet man gefl. im Kontor des Tag-
 blattes abzugeben. *2.2.
**Ein hübsch
 möbilitres Zimmer
 im Preise von W. 14-16 per
 Monat wird sofort zu miethen
 gesucht. Gefl. Offerten unter B. 6205a
 an Haassenstein & Vogler,
 Kaiserstraße 122, erbeten.**
Dienst-Anträge.
 * Ein tüchtiges Mädchen, welches sich in allen
 Beziehungen den häuslichen Arbeiten unterzieht,
 sowie eine zuverlässige Lauffrau werden sofort ge-
 sucht: Kaiserstraße 109 im 2. Stock.
 * Adlerstraße 28 im 2. Stock des Vorderhauses
 wird sogleich ein braves, ehrliches Dienstmädchen,
 welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht,
 gesucht. Bewerberinnen wollen sich nur im Laufe
 des Nachmittags einstellen.

24 000 Mf.

Sind auf erste Hypothek per 23. April auszulösen. Offerten unter K. S. & S. 2 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

70000 Mark in Beträgen von 3000 Mark ab auf 2. Hypotheken sofort oder auf 23. April auszulösen. Anträge hierauf befördert unter R. Q. das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Kapital-Gesuch.

Auf zweite Hypothek werden 6000 Mark aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Blechner,

3 tüchtige, selbstständige Arbeiter, finden Beschäftigung bei

Karl Boos.

Ein tüchtiger

Radierer

findet dauernde Arbeit: *2.1. Maschinenfabrik Lorenz, Karlsruhe, Baden.

Herrschafts-Diener

mit guten Zeugnissen sofort für gute Stelle gesucht. Zeugnisse und Photographie einreichen an das Comptoir Fuhr in Mannheim.

Stellen-Anträge.

Zimmerkellner, Kellnerlehrlinge, 1 tüchtiger Conditor, Köchinnen, Büffeldamen, Kellnerinnen, Hotelzimmermöbchen, Bonnen u. s. w. finden Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4. Dasselbst suchen Stellen: Köche, Kellner, perfekte Hotelköchinnen u.

2.1. Das Bureau International von L. W. Ungelenk, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, sucht per sofort: perfekte Restaurationsköchinnen, Gehalt Mf. 60 und höher; gewandte Kellnerinnen für hier und auswärts; Zimmermädchen für Private und Hotels.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Bürsche, welchem man einen Gas-Motor mit electrischer Beleuchtung anvertrauen kann, wird sofort gesucht. Näheres bei W. H. Müller, zum Elephanten.

Ein Fuhrknecht

wird gesucht: Sophienstraße 65 im 3. Stod.

Lehrlings-Gesuch.

Auf dem Bureau der Gewerbehank können zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus achtbarer Familie kommende Ostern in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 3. 3.3.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann aus guter Familie kann fogleich oder bis Ostern bei mir in die Lehre treten. W. Fink's Nachfolger Eugen Dahlemann.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus achtbarer Familie findet unter günstigen Bedingungen auf unserm Comptoir Stelle. Eintritt per sofort oder auf Ostern. Heidehelmmer & Wagner, vormals H. Heilbronner, Cigarrenfabrik, Kaiserstraße 11.

Ein tüchtiger

Buchhalter u. Correspondent,

verheiratet und militärfrei, Droguist, jedoch seit mehreren Jahren als erster Buchhalter und Correspondent einer Maschinenfabrik thätig, wünscht auf Ostern seine Stellung zu ändern. Anerbietungen wolle man gest. unter Obfisse A. 2 mit Gehaltsanfrage an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein gebildetes Fräul-in aus guter Familie sucht auf Ostern Stelle als Stütze der Hausfrau. Nähere Auskunft wird erteilt: Westendstraße 3. im 3. Stod.

*3.2. Ein Fräulein, welches in der Confectionsbearbeitung bewandert ist, sucht per sofort oder später hier oder auswärts Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Rheinstr. 76, parterre, in Wühlburg.

Kellnerinnen, mehrere tüchtige, feine, s u c h e u Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Dienstpersonal aller Branchen für Herrschaften, Hotels u. Restaurants u. empfiehlt und placirt J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 12.11.

Eine geübte Büglerin

empfehl ich den geehrten tit. Herrschaften in und außer dem Hause. Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und sorgfältige, pünktliche Bedienung bei billigster Berechnung zugesichert. Näheres Erbprinzenstraße 21 im 3. Stod, Glasabschluss. *2.2.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus, in jedem Stod 4 große Zimmer u. Badecabinet, nebst Garten, ist sofort um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Dasselbe ist nächst der Gartenstraße. Offerten unter K. K. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Bismarckstraße

zu verkaufen aus Auftrag ein dreistöckiges Haus, herrschaftlich ausgestattet, je 7 Zimmer in jedem Stodwerk, mit Vor- und Hintergarten, zu 6% rentirend. 3.3.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

6.3. **Westendstraße** zu verkaufen ein elegant gebautes dreistöckiges Haus mit Vorgarten, in jedem Stodwerk befinden sich je 5 Zimmer, Bad und Küche. Preis 50000 Mf. Näheres bei W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Zu verkaufen: Gasthöfe, Restaurants, Billardhäuser u. dergl. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 6.2.

Wirthschaft und Privathaus feil.

Eine Wirthschaft in guter Lage und ein Privathaus mit Garten sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Billig zu verkaufen: halbfranzösische Bettladen mit hohen Kopfstücken, mit oder ohne Kopf, einbürtige Kisten, Küchenschränke, 1 Chaise-longue und 1 eiserner Herd: Sophienstraße 8.

* Ein Ovals- und ein runder Zusammenlegisch sowie ein Aushängschild sind wegen Raummangel billig zu verkaufen: Schützenstraße 52 im zweiten Stod.

* Eine Bettlade, nussbaumholz angestrichen, sammt Kopf, Kopfbarmatratze und Federbett, fast nicht benützt, sowie ein schöner, angestrichener Tisch mit 2 Schubladen sind zu verkaufen: Hirschstraße 63, parterre.

*2.2. Ein gebrauchtes, aber sehr gutes Pipp'sches Tafelklavier ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaffeebrenner,

ein fast noch neuer, ist billigst zu verkaufen bei August Müller, Stadtteil Wühlburg. *2.1.

Anfau.

— Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von getragenen Kleidern, Stiefeln, Gold- und Silberborden. Adresse: Schwanenstraße 23.

David Traub.

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt G. Owig, Durlacherstraße 85.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets, Pecco-Thee mit Blüten in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Vorzügllicher chinesischer **Thee,** direkt bezogen, neue Ernte, 1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.— **Grossh. Hofapotheke,** Kaiserstraße 201.

Die Theehandlung von S. Blum, Adlerstraße 15, empfiehlt eine gute Sorte Thee, Souchong zu M. 2.50 das Pfund.

Kräuter-Bonbons, wirksamstes und angenehmstes Lindermittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt 6.4. **M. Giebel's Conditorei.**

Waldmeister vom Sädinger Bergsee, „Scheffel-Trunk“ auf 2 Flaschen Wein 1 Tael à 25 Pf., welche in demselben einzuweichen ist und einen vorzüglichen Wein erzeugt, empfiehlt **Carl Malzacher,** 2.1. Hoflieferant, Bammstraße 5.

Verkaufs-Niederlagen meiner **Flaschen-Weine** befinden sich bei den Herren: G. G. Pfeiffer, Vestlagstraße 22, Julius Walter (Milch-Niederlage Hohenwetterbach), Jähringerstraße 98, Friedr. Reis, Marienstraße 43, Karl Eggmeyer, Akademiestraße 18. Ausführliche Preisverzeichnisse liegen in jedem Geschäfte zur Verfügung. **Max Homburger,** Weinhandlung, 3.1. 30 Kronenstraße 30.

Melange-Marmelade per Pfund 50 Pf., **Preiselbeeren** per Pfund 80 Pf., **Obst-Gelée** per Pfund 50 Pf. empfiehlt **Fr. Maisch,** Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 13.5.

— **Rechtes Hamburger Rauchfleisch,** Ia Qualität, rohe Schinken, Göttinger Cervelat und Salami empfiehlt billigst **Johanna Liokefett,** Kaiserstraße 66. **Hollmops, Sardinien à l'huile,** Sardellen, russische Sardinien empfiehlt billigst **Johanna Liokefett,** Kaiserstraße 66.

Frische
Cabeljan,
Bander,
Sechte (unterwegs)
 empfiehlt **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Sprotten
 das 1/2 Pfd. zu 20 Pfennig,
 empfiehlt in frischer Waare
Carl Malzacher,
 22. Hoflieferant, Dammstraße 5.

Holl. Schellfische,
 frisch gewässerte
Stöckfische
 empfiehlt **August Lösch,**
 Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Hf. Braunschweiger Leberwurst,
acht Frankfurter Leberwurst,
Saller Zwiebelwurst
 empfiehlt billigt
Johanna Lickesfett,
 Kaiserstraße 66.

Weißkäse
 von süßer Milch, gut ausgepresst, à Pfund
 20 Pfg. empfiehlt
Dampfmolkerei Karlsruhe.

Mäncher-Pulver,
Mäncher-Pack,
Mäncher-Karten,
Mäncher-Essig,
Mäncher-Kerzchen
 empfiehlt
 die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großherzoglich. Hoflieferant.

Patentirte
Kali-Kernseife,
 25% Erbsarnik gegenüber von Sodakernseife, halbe
 Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend
 weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine
 Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche
 auch das Beste. 6.5.
 Alleinige Niederlage bei:
Fried. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Glycerin-Cold-Cream-Seife
 von Bergmann & Co. in Dresden,
 die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint
 zu erhalten; **Mütter, welche ihren Kin-**
dern einen schönen Teint verschaffen
 wollen, sollen sich nur dieser Seife bedienen.
 Preis à Packet 3 Stück 50 Pf. Zu haben bei
J. Ohnimus, Waldstrasse 39. 12.4.

I^a weiße Kernseife
 per Pfd. 25 Pfg., bei 5 Pfd. 24 Pfg. empfiehlt
Carl Kaufmann,
 3.1. Wielandstraße 8.

Brautkränze,
Brautschleier
 in großer Auswahl wegen Geschäfts-
 aufgabe zu **überraschend billigen**
Preisen.
C. M. Meyer,
 3.2. Blumenfabrik,
 Kaiserstraße 117.

Zur Beachtung.
 — Das Comptoir sowie der Markenver-
 kauf der ersten Karlsruher Privatbrief-Be-
 förderungsanstalt befindet sich Friedrichs-
 platz 3 im Hinterhaus.
Ernst Reinhardt.

Für Aussteuer- u. Tapeziergeschäfte
 empfehle ich **Couverten** und **Ma-**
trazenwolle in verschiedenen Qua-
 litäten zu billigen Preisen. *3.2.
E. Hilss, Durlach.
 Muster liegen Bähringerstraße 25 im
 2. Stock zur Ansicht, woselbst Bestel-
 lungen entgegengenommen werden.

Gebrannte Kaffees.
 Der vermehrte Absatz unserer **gebrannten Kaffees** in den bekannten
 beliebten Mischungen veranlaßt uns, die Röstungen wöchentlich 3 Mal, und
 zwar **Montag, Mittwoch und Freitag,** vornehmen zu lassen. Indem
 unsere verehrten Abnehmer hierauf aufmerksam machen, bemerken wir noch,
 daß Qualitäten und Preise die seitherigen sind. 5.2.
Gebr. Oberst Nachf.,
 Kaiserstraße 223.

Die
Emmericher Waaren-Expedition,
Kaiserstrasse 124,
 empfiehlt
 unter Garantie des Reingeschmaeks

Proben von 1/5 Pfd.	China-Thee	Verkauf in Packeten von 1/2 und 1 Pfd.
Nr. 174	Extrafine Souchon	per Pfund 5 M. 20 Pf.
" 176	Extrafine Moning Congo	" 4 " 20 "
" 177	Cholest New Seasons Souchon	" 3 " 90 "
" 178	Finest Flowery Pecco (Blüthen) nur zum Mischen zu empfehlen	" 5 " — "
" 180	Superfine Soepoey Pecco (schwarz mit weiss)	" 2 " 70 "
" 181	Finest Lapseng Souchon (schwarz)	" 3 " 90 "
" 182	Finest Souchon (schwarz)	" 2 " 70 "
" 185	Extra Kysow Congo (schwarz)	" 2 " 10 "
" 186	Feinster Souchon-Grus	" 1 " 80 "
" 187	Extrafine Ceylon-Thee	" 3 " — "
Melange-Thee		
" 194	Moning Congo-Melange	" 4 " 70 "
" 195	New Seasons Souchon-Melange	" 4 " 40 "
" 169	Feinste Pecco-Melange	" 3 " 90 "
" 170	Lapseng Souchon-Melange	" 3 " 50 "
" 171	Pecco-Melange	" 3 " 20 "
" 172	Souchon-Melange	" 2 " 70 "
" 173	Extra Souchon-Melange	" 2 " 30 "
" 175	Congo-Melange	" 2 " 10 "

Unsere beliebtesten Sorten sind die mit stärkerer Schrift gedruckten.
Bourbon-Vanille.
 Nr. 949 Feinste krystallisirte Bourbon-Vanille per Stange — M. 20 Pf.
 NB. Bei 6 Stangen à M. 1.20 fügen wir einen luftdicht verschlossenen Glas-
 cylinder gratis bei.
 Preis-Courant gratis und franco.

Griechische Weine.
 Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.**
Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
 Ebendasselbst sind meine **sämmtlichen deutschen und französischen**
Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Wilhelm Wolf jr., Kaiserstraße 82a.

Special-Maas-Geschäft für seine Herren-Anzüge, unter Garantie für soliden Stoff und guten Sitz.

Anmeldungen zum Abonnement werden noch bis zum 15. d. Mts. entgegen genommen.

Wilhelm Wolf jr.

Empfehle mein Lager in

Caschenuhren, Regulatoren, Wanduhren, Weckern und Ketten.

Von jetzt ab gewähre bei Baareinkäufen bis zu 50 Mark 5%, bei höheren Beträgen 10% Rabatt.

Reparaturen an Uhren jeder Art werden bei mir auf das Sorgfältigste ausgeführt und die billigsten Preise notirt.

Carl Mooss, Uhrmacher,
Kaiserstraße 148,
neben dem Hotel Taunhäuser.



Fächer

für **Ball, Theater, Gesellschaft etc.**

stets das **Neueste** in allen
12.10. **Preislagen** bei

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Nur 5 Mark!

300 Duzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. und buntsfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen**, dazu passend, Paar 3. Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufeln sehr empfohlen.

Privat-Weinverkauf.

Der bei kürzlicher Versteigerung noch restirende Wein, nämlich:

1884er **Pfälzer, Saar- und Rheinweine,**

flaschenreif und garantiert rein, wird, so weit Vorrath, zu Steigerungspreisen abgegeben.

Leere Weinsäpchen von 40 Liter und mehr Inhalt sind ebenfalls billigst zu haben.

C. Pfeiffer, Privatmann,
Rüppurrerstraße 6, 2. Stock.

Dampfmolkerei Karlsruhe Wilh. Pfeiffer

empfiehlt

Vollmilch , wie sie von der Kuh kommt, täglich zwei Mal frisch (3% Fettgehalt garantiert)	à Liter	Mk. 0,18,
Süße Magermilch	à " "	0,08,
Buttermilch	à " "	0,06,
Süßrahm (Kaffeerahm)	à " "	1,—,
Schlagrahm	à " "	1,50,
Hochfeine Süßrahm-Centrif.-Butter	à 1/4 Kilo	0,70,
Spundenkäse in schöner, durchgelagerter Waare	à Stück	0,20,
Weißkäse	à 1/2 Kilo	0,20,
Reife-Milch , besonders für Kranke und Reconvalescenten,	à Liter	Mk. 0,40 excl. Flasche.

Die Wagen werden mit sämtlichen Produkten zu bestimmten Zeiten in den Straßen cursiren.

Gefällige Anmeldungen beliebe man im Kontor der Dampfmolkerei oder direct in meinen Geschäften, Kreuzstraße 10 und Schirmerstraße 5, abzugeben.

Friedrich Benzinger, Architekt, Karlsruhe i. B.

Büreau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe.
Bauleitung.

Kostenanschläge.
Pünktliche Erledigung.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Wegen baldiger Aufgabe der Wirthschaft von heute an guten **Kaiserstühler Wein** 1/2 Liter à 20 Pfennig,
1/3 Liter 20er zu 15 Pfennig,
1/4 Liter 25er zu 20 Pfennig,
1/5 Liter 30er Rägelesförster zu 25 Pfennig
in Faß aus Patent-Keller noch billiger.

A. Lindenlaub.

Café Hunold.

Münchener Exportlagerbier aus der Brauerei zum Münchener Kindl. **Feine Weine. Gute Küche.**
F. Hunold.

Polyhymnia.

Mittwoch den 9. d. M.

Costümkränzchen im Museumsaal.

Anfang pünktlich 7 1/2 Uhr. Ende 2 Uhr.
Die Gallerie bleibt geschlossen.
Damen dürfen nur auf schriftliche Einladung des Vorstandes eingeführt werden.
Der Vorstand.

Zur Confirmation

empfehle für Knaben:

Tuche und Buckskins

in extra dauerhaften Qualitäten,
für Mädchen:

Cachemires,

vorzügliche Sorten, in weiß, crème, schwarz und farbig,

Kammgarnstoffe für Jacken,

weiße Shirtings, Madapolams, Viqués, Bephyrs,

fertige Jacquettes

in großer Auswahl zu bekannt sehr billigen festen Preisen.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135,
zwischen dem Marktplatz und der kleinen Kirche.

51.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt. Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet. Alles unter Garantie bei

Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim
Sprechstunde täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr:
Ludwigsplatz 59, zwei Treppen hoch.
Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnbürsten sind täglich zu haben.

Café-Restoration

zum goldenen Kreuz, Ludwigsplatz.

werden Abonnenten zu einem vorzüglichen, kräftigen Mittagstisch à 50 und 80 Pf. angenommen.
Achtungsvollst

3.6. **Aug. Lleekefett.**

Restoration Salmen

(Ludwigsplatz 55).

3.2. **F. Förderer.**

Restoration zum Salmen,

Ludwigsplatz.

Heute wird geschlachtet.

Früh 9 Uhr Weißfleisch mit Sauerkraut,
Abends verschiedene Würste und Leberkäse.
Fried. Förderer.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 2. Februar 1887.

**Ed. Beck,
Familie Dertel.**



Festnarrhalle.

Sonntag den 6. Februar,
Nachmittags 4 Uhr 5 Minuten,
**II. großes
Carnaval-Concert,**

ausgeführt von der bekannten, frisch gestärkten Kapelle und unter Mitwirkung der im Programm näher bezeichneten, neuengagierten Spezialitäten I. Ranges (Wiener ausgeschlossen).

Preise der nichtnummerierten Plätze: { Abonnenten . . . 30 Pfg.
Nichtabonnenten 60 Pfg.
Gallerie grad so billig.

Genusszettel.

1. Anfang gut, Alles gut. Großer Eröffnungsmarsch mit allen Chikanen.
2. Der Göliner Carnaval. Humoristisch-musikalisches Wandel-Panorama.
3. Auftreten des weltberühmten Negergeigerkönigs Brandifis Salsimis. Klavier-Accompagnement: Professor Donnerhall.
4. Rundgesang: Dumme Narren.
5. Jungert und Tanz der Höhe. Ein O'hruch vom Hockwald an die liebe Karlstrüher. Mir welle! Tu nu säge: Das mir schömet mit der ganze Musich uf der Suntig in d' Festhall'.
6. „Mein Leopold“ — oder — „Unmögliches.“ Grobartige, romantisch-prosaische Heldens-Oper in einem Akt. Ort: In der Nähe des Durlacher Waldes. Zeit: Lenz. 2. bis 5. Akt 30 Jahre später. Regie und Componist: Ungeannt, doch wohlbeannt.
7. Erstes Debut eines neuentdeckten Droschkenkutschers als „Postillon von Conjumeau“.
8. Rundgesang: Schmutteden der darsst de nisch.
9. Auftreten des schönen Tambourmajors „Fritz der Schlanke“ mit seinem schneidigen Tambourcorps. Das genügt!
10. „Fra Diavolo“, ganz neu bearbeitet und vorgetragen von 3 talentvollen Sigeunerbrüden.
11. Neu! „Wir fotten Köche“. Urfomische Lokal-Posse mit Gesang u. u. u. Diese Nummer wird von vier hierfür besonders veranlagten Künstlern vorgetragen.
12. Fidele Geister. Humoristisches Potpourri über bekannte, beliebte Lieder.

Ausführliche Programme (à 10 Pfg.) und Billete sind von Samstag den 5. d. M. ab beim Stadtgarteneinnehmer Friedrich zu haben.
Die Abonnenten werden dringend ersucht, beim Lösen der Billete und bei Eintritt in die Halle ihre Abonnementkarten vorzuzeigen.

folgt ein Zweites Blatt.